

Geschäftsbericht der medondo holding AG

Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Wegbegleiter für
erfolgreiche Praxen



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Investoren,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht informieren wir Sie über den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der medondo holding AG für das Geschäftsjahr 2024.

Im Zuge der erfolgreichen Restrukturierung im Geschäftsjahr 2024 verlagerte die medondo AG – als operativ tätige Gesellschaft - ihren strategischen Fokus auf den gezielten Ausbau des Vertriebs und somit auf die Neuausrichtung der Vermarktung. Zentrale Maßnahmen waren der strukturierte Aufbau einer zukunftsorientierten Vertriebsorganisation sowie die konsequente Konzentration auf das Kernprodukt „**medondo coordinator**“.

Unsere cloudbasierte, vollständig integrierte Softwarelösung ist im Markt etabliert und findet bereits große Zustimmung bei Anwendern. Sie richtet sich an alle medizinischen Fachrichtungen und erfüllt höchste Anforderungen an Datensicherheit und Effizienz. Ein besonderer Fokus liegt auf der sicheren und durchgängigen Patientenkommunikation.

Das System unterstützt Praxen nicht nur bei der Verwaltung medizinischer Daten, sondern ermöglicht Patientinnen und Patienten über ein persönliches Portal den orts- und zeitunabhängigen Zugriff auf ihre digitale Gesundheitsakte – transparent und benutzerfreundlich. Dank des cloudbasierten Ansatzes werden alle Praxisprozesse medienbruchfrei in einer einzigen Anwendung abgebildet. Damit schafft die medondo AG ein klares Alleinstellungsmerkmal im Markt.

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil: Patientendaten werden ausschließlich im Auftrag der Arztpraxen verarbeitet – eine Speicherung durch die medondo AG selbst erfolgt nicht. Dies unterstreicht unser konsequentes Bekenntnis zu Datenschutz, Datensouveränität und Vertrauen im digitalen Gesundheitswesen.

Es ist sichergestellt, dass alle Informationen jederzeit und überall abgefragt werden können, um den bestmöglichen Service für Patient und Arzt zu bieten.

Da die Umsätze der medondo AG in 2024 noch nicht ausreichend hoch waren, um die laufenden Kosten zu decken, war es weiterhin notwendig, der medondo AG Liquidität über Drittmittel zuzuführen.

So war die medondo holding AG, weiterhin in der StartUp-Phase, auch im Jahr 2024 wieder aktiv am Kapitalmarkt tätig, um die Finanzierung von letzten Entwicklungsleistungen, Vertrieb und Markteintritt in der medondo AG zu ermöglichen.

Im Zuge dessen ist das gezeichnete Kapital durch Ausgabe neuer Aktien in Höhe von EUR 1.560.897,00 auf nun EUR 17.469.869 erhöht worden, bei unveränderter Höhe der Kapitalrücklage.

Daneben wurden weitere Wandelschuldverschreibungen in Höhe von € 980.000,00 ausgegeben, so dass sich deren Summe nun auf EUR 4.746.000,00 beläuft (Vorjahr: € 3.766.000,00).

Da diese Anleihen bilanziell im Fremdkapital gezeigt werden, ist die rechnerische Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 73% auf nunmehr 67% leicht zurückgegangen.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, festzustellen, dass sich im Laufe des Jahres 2025 der weitaus größte Teil der Anleihegläubiger dazu entschieden hat, die Wandelschuldverschreibungen zu wandeln, d.h. durch die Wandlung Anteile an der medondo holding AG zu erwerben. Das führt zur Wandlung bisherigen Fremdkapitals in Eigenkapital, was zur deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalquote beiträgt. Dieser Effekt wird zum Zeitpunkt des Halbjahresreportings (30. Juni 2025) deutlich zu Tage treten.

Vorstand und Aufsichtsrat blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Das „Software-as-a-Service“-Geschäftsmodell der medondo AG bietet dank der fortschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen großes Wachstumspotenzial. Durch die Erweiterung unserer Vertriebsstrategie – insbesondere durch Partnervertriebe und strategische Kooperationen – erwarten wir zusätzliche Impulse für die Marktdurchdringung und eine nachhaltige, positive Geschäftsentwicklung.

Obwohl im Geschäftsjahr 2024 weitere Kostensenkungen realisiert werden konnten, belasteten fortlaufende Entwicklungsaktivitäten sowie der Markteintritt in neue Segmente weiterhin das Ergebnis. Ein vollständiger Turnaround konnte daher noch nicht erreicht werden.

Die bislang erzielten Fortschritte und die konsequente Umsetzung der neuen Maßnahmen bestärken uns jedoch in unserem Kurs. Mit der aktuellen strategischen Ausrichtung sehen wir uns auf einem klaren Weg hin zu wirtschaftlicher Stabilität und langfristigem Unternehmenserfolg.

Gez.

Aufsichtsrat und Vorstand

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

der

medondo holding AG

München

BESTÄTIGUNGSVERMERK



Hofstraße 272 (Coenen Palais)
56077 Koblenz
Telefon 0261 973479 - 0
Telefax 0261 973479 - 69

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die medondo holding AG

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der medondo holding AG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Unternehmens zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Unternehmens abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Unternehmen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt;

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Wolf Dietrich Biermann.

Koblenz, den 30. Juni 2025

QUINTARIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Wolf Dietrich Biermann)
Wirtschaftsprüfer


(Lars Breitbach)
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2024	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2024 nebst Anlagenspiegel	3

Anlage 1

Bilanz

Abschrift
medondo holding AG, München
Bilanz zum 31. Dezember 2024
AKTIVA

	Stand <u>31.12.2024</u> €	Stand <u>31.12.2023</u> €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19,00	19,00
	<u>19,00</u>	<u>19,00</u>
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.685,11	12.256,11
	<u>10.685,11</u>	<u>12.256,11</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.694.363,31	15.694.363,31
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.000.000,00	2.000.000,00
	<u>17.694.363,31</u>	<u>17.694.363,31</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Handelswaren	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.733.365,90	12.170.798,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.230,17	11.816,27
	<u>13.749.596,07</u>	<u>12.182.614,95</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>28.756,91</u>	<u>909,56</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6.516,57</u>	<u>6.495,03</u>
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>31.489.936,97</u>	<u>29.896.657,96</u>

Abschrift

medondo holding AG, München
Bilanz zum 31. Dezember 2024

PASSIVA

	Stand <u>31.12.2024</u> €	Stand <u>31.12.2023</u> €
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	17.169.869,00	15.608.972,00
II. Kapitalrücklage	20.668.439,60	20.668.439,60
III. Gewinnrücklage	2.359,04	2.359,04
IV. Bilanzverlust	-11.212.767,04	-10.452.293,96
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
VI. Jahresfehlbetrag	-448.749,93	-760.473,08
	<u>26.179.150,67</u>	<u>25.067.003,60</u>
B. Zur Durchführung der Kapitalerhöhung vorgesehene Einlagen	0,00	0,00
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	227.473,49	279.010,70
	<u>227.473,49</u>	<u>279.010,70</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	4.746.000,00	3.766.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142.954,21	241.798,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.297,43	44.387,96
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.500,00	94.500,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	155.561,17	403.957,42
	<u>5.083.312,81</u>	<u>4.550.643,66</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>31.489.936,97</u>	<u>29.896.657,96</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

Abschrift

medondo holding AG, München

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	383.505,41	514.177,22
2. Sonstige betriebliche Erträge	68.026,39	81.902,50
davon Erträge aus der Währungsumrechnung: € 21,73 (Vorjahr: € 5,76)		
3. Gesamtleistung	451.531,80	596.079,72
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.644,27	-8.767,58
5. Rohergebnis	448.887,53	587.312,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-336.865,25	-660.167,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-54.966,73	-45.119,75
davon für Altersversorgung: € 9.408,00 (Vorjahr: € 12.672,00)		
7. Abschreibungen	-1.571,00	-1.642,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-631.000,41	-868.198,60
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	440.875,57	382.388,46
davon aus verbundenen Unternehmen: € 439.295,19 (Vorjahr: € 381.422,90)		
10. Erträge aus Gewinnabführung	0,00	4.410,65
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-8.052,77	-1.761,72
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-306.056,87	-157.694,74
davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
13. Ergebnis nach Steuern	-448.749,93	-760.473,08
14. Sonstige Steuern	0,00	0,00
15. Jahresfehlbetrag	-448.749,93	-760.473,08

Anlage 3

Anhang nebst Anlagenspiegel

Abschrift

Anhang zum Jahresabschluss der medondo holding AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

A. Allgemeine Angaben

Die medondo holding AG war seit dem 13.02.2017 als firmierend amalphi AG beim Amtsgericht Kleve unter der Nummer HRB 14634 geführt. Nach Sitzverlegung nach München im Februar/März 2019 mit Geschäftsanschrift Uhlandstr.3, 80336 München, welches seinerzeit auch der Sitz der Geschäftsführung war, ist die Gesellschaft ab 18.03.2019 geführt beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 247508. Mit Handelsregistereintrag vom 23.08.2021 wurde die amalphi AG umfirmiert in medondo holding AG und änderte ihren Sitz mit neuer Geschäftsanschrift Tattenbachstr. 6, 80538 München.

Der Jahresabschluss wird in EUR nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Bestimmungen der Satzung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB bzw. § 327 HGB) des Jahresabschlusses werden teilweise in Anspruch genommen.

Gliederungsgrundsätze / Darstellungstetigkeit

Von der Darstellungstetigkeit wurde gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht abgewichen.

Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

Umsatzrealisierung

Der neue Gegenstand des Unternehmens der medondo holding AG ist die Entwicklung und Vermarktung von Software für medizinische Einrichtungen und Patienten sowie die damit verbundenen Dienstleistungen, wie Fortbildungen, Beratungen, Wartung und Software. Operativ wird dies durchgeführt von Tochterunternehmen der medondo holding AG, insbesondere durch die medondo AG, Hannover.

Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Grundlage der

planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen linear vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder -herstellungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden im Bedarfsfall durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen, welche im Berichtsjahr aufgelöst werden konnte.

Das **Grundkapital und die Rücklagen** sind zu Nominalbeträgen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und sind innerhalb eines Jahres fällig.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und keine Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, mit Ausnahme von etwaigen Eigentumsvorbehalten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind der Höhe nach mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

B. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Darstellung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus der gesonderten Anlage zum Anhang im Anlagespiegel (Anlage zum Anhang).

Beteiligungsbesitz

Die Gesellschaft ist mit Kapitalanteilen in Höhe von mindestens 20 % an folgenden Unternehmen beteiligt:

Die medondo holding AG hält 100% der Anteile an der **service & more IT- Competence GmbH**.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00. Seit dem Verkauf des Wartungsgeschäfts per Ende August 2021 und dem Übertritt der MitarbeiterInnen in die Käuferfirma ruht der operative Geschäftsbetrieb der service & more IT-Competence GmbH. Sie hat einen geringfügig Beschäftigten. Die Jahresergebnisse sind seit 2022 von untergeordneter Bedeutung.

Die medondo holding AG hält ebenfalls 100% der Anteile an der in 2019 neu gegründeten und seinerzeit firmierenden mindmaxx IT GmbH, die seit 16.02.2021 (Handelsregistereintragung) unter dem Namen **medondo Systemservice GmbH** firmiert und ihren Sitz seit 07.01.2022 (Handelsregistereintragung) ebenfalls in der Tattenbachstr. 6, 80538 München hat, geführt unter der Handelsregisternummer HRB 250628.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00. Das operative Geschäft der medondo Systemservice GmbH wurde im Laufe des Jahres 2022 aufgegeben. Seither beschäftigt die Gesellschaft keine Mitarbeiter mehr. Die Jahresergebnisse 2023 und 2024 sind von untergeordneter Bedeutung.

Mit beiden vorstehend genannten Tochterunternehmen sind jeweils Ergebnisabführungsverträge geschlossen. Danach verpflichten sich die Organgesellschaften im Wesentlichen ihren gesamten Gewinn an den Organträger abzuführen. Der Organträger verpflichtet sich im Wesentlichen zum Verlustausgleich gegenüber den Organgesellschaften.

Desweiteren hat die medondo holding AG per Ende 2020 100% der Anteile an der **medondo AG** durch Anteilstausch erworben.

Die medondo AG hat ihren Sitz Am Graswege 6 in Hannover und wird beim Amtsgericht Hannover unter der Handelsregisternummer HRB 217628 geführt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 50.000,00. Die medondo AG hat im Geschäftsjahr 2024 einen Verlust erzielt in Höhe von EUR – 1.914.524,12 (Vorjahr EUR - 2.536.171,12). Grund für die hohen Fehlbeträge dieser Gesellschaft in den vergangenen Jahren ist, dass die medondo AG im Schwerpunkt in die Entwicklung von Software investiert hat. Der Entwicklungsphase folgt die konsequent verfolgte Markteinführungsphase, welche bereits in 2022 gestartet ist.

Auch hält die medondo holding AG 100% der Anteile an der Mitte 2021 gegründeten **medondo Praxiservice GmbH**.

Diese hat ihren Sitz ebenfalls Am Graswege 6 in Hannover und wird beim Amtsgericht Hannover unter der Handelsregisternummer HRB 221805 geführt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00.

Das operative Geschäft der medondo Praxiservice GmbH wurde Anfang des Jahres 2022 aufgegeben. Seither beschäftigt die Gesellschaft keine Mitarbeiter mehr.

Die Jahresergebnisse 2023 und 2024 sind von untergeordneter Bedeutung.

Ende 2021 begründete die medondo holding AG eine 100%-Beteiligung an der **medondo Softwareservice LLC** mit Sitz in Kiew/Ukraine.

Das Gesellschaftskapital beträgt € 5.000,00. Die Gesellschaft hat ihren Geschäftsbetrieb zwischenzeitlich eingestellt. Die Jahresergebnisse seit 2022 sind von untergeordneter Bedeutung.

Im Übrigen hat die medondo holding AG im Jahr 2022 100% der Anteile an der im Februar 2017 gegründeten **praxis PLUS award GmbH** erworben.

Diese hat ihren Sitz seit März 2024 in der Elbchaussee 47 in Hamburg und wird beim Amtsgericht Hamburg unter der Handelsregisternummer HRB 145238 geführt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 50.000,00. Die praxis PLUS award GmbH hat im Geschäftsjahr 2024 einen Verlust erzielt in Höhe von EUR -68.043,35 (Vorjahr: EUR -90.706,98).

Die **sonstigen Ausleihungen** betreffen ein langfristiges Darlehen an die medondo AG. Der Betrag in Höhe von € 2.000.000,00 war im Vorjahr unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Der Vorjahreswert wurde im Berichtsjahr zu Zwecken der Vergleichbarkeit angepasst.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** bestehen zum weitaus größten Teil gegen die medondo AG.

Kapital

Im Berichtsjahr hat die medondo holding AG Kapitalmaßnahmen im Umfang von EUR 1.560.897,00 durch die Ausgabe neuer Aktien durchgeführt sowie neue Wandelanleihen in Höhe von EUR 980.000,00 ausgegeben.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Kosten für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie Zinsverpflichtungen.

Gegenüber der Tochtergesellschaft service & more IT-Competence GmbH wurde in der Vergangenheit für Forderungen im Maximalbetrag von EUR 400.000 ein Rangrücktritt erklärt.

Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

In den Geschäftsjahren 2011 und 2012 hatten Darlehensgeber auf insgesamt 4 Darlehen mit einem Gesamtvolumen von TEUR 735 gegen Besserungsscheine verzichtet.

Die Forderungsverzichte stehen jeweils unter der auflösenden Bedingung, dass sich die Ertrags- und Liquiditätssituation des Darlehensnehmers wieder verbessert. Treten diese auflösenden Bedingungen ein, sind die Hauptforderungen und die durch Verzug entstandenen Nebenforderungen zur Zahlung in unterschiedlichen Ausgestaltungen ab Feststellung des Jahresabschlusses, der den Eintritt der auflösenden Bedingungen bestätigt, fällig.

Die Bedingungen, die eine Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätssituation begründen, sind unterschiedlich ausgestaltet. Einzelheiten sind in den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 aufgeführt.

Bei keinem der Forderungsverzichte sind im Geschäftsjahr 2024 die Bedingungen zum Aufleben der Darlehensforderungen eingetreten.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind u.a. TEUR 362 enthalten Verwaltungskostenumlagen gegenüber den Tochtergesellschaften (Vorjahr: TEUR 495).

In der Position **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung** sind für Altersversorgung TEUR 9 enthalten (Vorjahr: TEUR 13).

D. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind, bestanden am Abschlussstichtag nur in geringem Umfang.

Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr 2024 3 **Mitarbeiter** in der medondo Holding AG beschäftigt.

Vorstand

Als Vorstand waren im Berichts- und Folgejahr bis dato wie folgt tätig:

Familienname	Vorname	Berufsbezeichnung	Vertretungsbefugnis	Zeitraum
Rotter	Dr. Jürgen	Informatik-Betriebswirt	allein	seit 14.06.2023

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der medondo holding AG setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Dr. Thomas **Kuhmann**, Unternehmer (Vorsitzender)

Ulrich Albert **Müller**, Unternehmer (stellvertretender Vorsitzender)

Tim-Julian **Hartmann**, Angestellter, bis 14.08.2024, wurde abgelöst von

Andreas **Empl**, Angestellter.

Auf die Angabe der Bezüge der Organe der Gesellschaft wird u.a. gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

E. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, das Ergebnis

Verlustvortrag	EUR	- 11.212.767,04
Jahresfehlbetrag	EUR	-448.749,93
Bilanzverlust	EUR	-11.661.516,97

wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung an die Gesellschafter	EUR	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-11.661.516,97
Einstellung in gesetzliche Rücklage	EUR	0,00
Verrechnung mit Verlustvortrag	EUR	0,00

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

München, den 23. Juni 2025

gez. Dr. Jürgen Rotter / Vorstand der medondo holding AG

Abschrift

medondo holding AG,

München

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

	Historische Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibung				Buchwert	
	Vortrag 01.01.2024	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Stand 31.12.2024	Vortrag 01.01.2024	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.258,36	0,00	0,00	0,00	36.258,36	36.239,36	0,00	0,00	36.239,36	19,00	19,00
II. Sachanlagen											
Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.414,60	0,00	0,00	0,00	290.414,60	278.158,49	1.571,00	0,00	279.729,49	10.685,11	12.256,11
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.694.363,31	0,00	0,00	0,00	15.694.363,31	0,00	0,00	0,00	0,00	15.694.363,31	15.694.363,31
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00
	17.694.363,31	0,00	0,00	0,00	17.694.363,31	0,00	0,00	0,00	0,00	17.694.363,31	17.694.363,31
Zusammen	18.021.036,27	0,00	0,00	0,00	18.021.036,27	314.397,85	1.571,00	0,00	315.968,85	17.705.067,42	17.706.638,42

Anlage zum Anhang